



## Die Reise einer Taube in fremde Lande.

### Eine Fabel.

**D**es Habichts Klauen zu entgehn  
 Und sich von ihm befrent zu sehn,  
 Fiel einer Taube ein zu fliehn  
 Und in ein ander Land zu ziehn.

So bald sie sichs nun vorgefetzt  
 Und sich mit den Bekannten  
 Und nahen Anverwandten  
 Vorhero noch einmal gelezt,  
 So tratt sie dann  
 Die Reise an,  
 Und da sie glaubte weit genug entfernt zu sehn,  
 So brachte sie ihr Flug in eine Stadt hineth,  
 Die ihr gefiel. Hier sagt sie, will ich bleiben,  
 Mein Feind, der Habicht, wird mich nicht ver-  
 treiben.

Allein der Habicht, das verwünschte Aas,  
 Der schielend auf dem Glockenthurme saß,  
 Vereitelte der Taube Freude,  
 Sie wurde ihr zum Harm und Leide.



Mensch! dich verfolget der Verdruss  
 Bis an den letzten Lebensschluß.